



© URM

Einkaufen in den Zwanzigzwanzigern

Eine Unibail-Rodamco-Westfield-Studie identifiziert fünf große Trends der neuen Dekade. 2025 soll zum Schlüsseljahr werden.

Für den „Westfield How We Shop: The Next Decade“-Report des Shoppingcenter-Betreibers Unibail-Rodamco-Westfield wurden 15.700 Konsumenten in zehn europäischen Staaten zu ihren Bedürfnissen und Wünschen beim Shopping befragt.

Das Ergebnis ist eine der größten europäischen Studien zu den Einkaufsgewohnheiten der Verbraucher und der Zukunft des Einzelhandels. Die Autoren der Studie identifizieren fünf große Trends, die das Einkaufen im stationären Handel in Österreich und Europa in den kommenden Jahren prägen sollen.

Schlüsseljahr 2025

Eines der Schlagworte der Studie ist die „Experience Economy“, die ab 2025 den stationären Handel auf den Kopf stellen soll.

„Die wichtige Rolle des physischen Stores verändert sich, und Einzelhändler müssen sich im kommenden Jahrzehnt neu erfinden, um relevant zu bleiben“,

erklärt Myf Ryan, Chief Marketing Officer Europe und Group Director von Unibail.

Einzelhändler, die „mehr Raum für *Erlebnisse* schaffen“, „online wie offline ein breites Produktspektrum anbieten, präzise Produktempfehlungen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse liefern und lokal